

'Analena' (öko), gefolgt von 'Mafalda' und 'Estelle' mit Bestnoten im Herbstanbau.	Kopfsalat Sorten, Herbst ökologischer Anbau
---	--

Zusammenfassung – Empfehlungen

Im Gemüsebauversuchsbetrieb Bamberg der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau wurde im Herbst 2009 ein Sortiment von 10 Sorten Kopfsalat angebaut.

Zu Erntebeginn, am 22.09.09, hatte 'Tivona' bereits starken Befall mit Falschem Mehltau, bei 'Beltran' und 'Gisela' war der Befall mittelstark, trotz einer FM-Resistenz von 1-26. Drei Tage später hatte auch 'Gisela' starken Befall, 'Beltran' etwas weniger. Alle drei Sorten waren nicht vermarktungsfähig.

Die übrigen Sorten blieben befallsfrei.

Blattläuse (keine *Nasonovia ribisnigri*) traten nur vereinzelt auf und hatten keinen Einfluss auf die Vermarktungsfähigkeit.

Den besten Gesamteindruck hinterließ 'Analena' aus ökologischer Vermehrung, gefolgt von 'Mafalda' und 'Estelle'. Diese drei Sorten überzeugten hinsichtlich marktfähigen Ertrag, Kopfqualität und Gesundheit. Noch gut waren 'Santoro' und 'Jovan'. Die übrigen Sorten hatten Mängel in der Qualität des Kopfes ('Maditta' und 'Abago') oder waren wegen Befall mit Falschem Mehltau nicht vermarktungsfähig.

Versuchsfrage und –hintergrund

Welche Kopfsalatsorten sind im Herbstanbau für den ökologisch wirtschaftenden Betrieb empfehlenswert?

Ergebnisse

Versuchsanlage: Blockanlage mit vier Wiederholungen
Parzellengröße 7,01 m², 51 Pflanzen pro Parzelle
Boden: sandiger Lehm, Bewässerung mit Schwenkrohren,
Brunnenwasser

Kulturdaten:

Aussaat: 28.07.09 in den 4,2er Erdpresstopf, Klasmann Bio Potgrond,
16 °C Anzuchttemperatur
Pflanzung: 18.08.09 im Abstand von 40 x 30 cm, dreireihig
Düngung: Vorkultur Ackerbohrendichtsaaat (100 g/m²) bis kurz vor der Blüte,
30 kg N/ha als Maltaflor zur Grundbodenbearbeitung
Ernte: 22.09. - 24.09.09

Tab. 1: Sorten, Herkünfte, Resistenzen, Erträge

Nr.	2009	Herkunft	Saatgut	Resistenzen		marktfähige Köpfe HKL 1 in %	Kopfgewicht in g	Marktwert
	Sorte			FM	Nr:0			
1	Analena	Vitalis	öko	1-25	ja	100	602	8
2	Maditta	Vitalis	öko	1-26	ja	97	551	6
3	Tivona	Vitalis	öko	1-10, 13-15, 17,22	nein	0	422	1
4	Mafalda	Nun/Hild	cu	1-26	ja	96	544	8
5	Estelle	Nun/Hild	cu	1, 3-22, 24-25	ja	94	576	8
6	Jovan	S+G	cu	1-26	ja	97	541	7
7	Beltran	S+G	cu	1-26	ja	0	502	3
8	Santoro	RZ	cu	1, 4-22, 24-25	ja	89	548	7
9	Abago	RZ	cu	1-26	ja	88	627	4
10	Gisela	RZ	öko	1-26	ja	0	540	3

Marktwert: 1 = sehr gering
9 = sehr groß

Tab. 2: Boniturergebnisse

Nr.	Sorte	Blattläuse	Falscher Mehltau am		Salatfäule	Trockenrand	Innenbrand	Umblatt	Kopf-			Seitentrieb- bildung	Geschlossenheit der Basis	Verpackung
			21.09.	24.09.					bildung	festigkeit	schluß			
1	Analena	1	1	1	2	1	1	9	9	7	7	1	9	12er
2	Maditta	2	1	1	3	1	1	8	6	4-8	5-9	1	7	16er
3	Tivona	2	7	8	4	1	1	7	7	7	6	7	9	12er
4	Mafalda	2	1	1	4	1	1	8	8	8	8	2	9	12er
5	Estelle	2	1	1	4	1	1	8	8	8	7	5	9	12er
6	Jovan	2	1	1	4	1	1	7	8	8	6	4	9	12er
7	Beltran	2	4	6	3	1	1	7	7	7	6	1	9	12er
8	Santoro	3	1	1	3	1	1	8	8	8	7	4	9	12er
9	Abago	3	1	1	3	1	1	9	6	8	5	3	9	12er
10	Gisela	4	5	8	4	1	1	7	7	8	5	1	9	12er

Boniturnoten: 1 = fehlend
5 = mittel
9 = sehr stark